

# **Jahresbericht des Centralkomitees des Bernischen Lehrervereins pro 1899/1900 = Rapport annuel du Comité central de la Société des Instituteurs bernois pour 1899/1900**

Autor(en): **Beetschen, Chr. / Hängärtner, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la  
Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **[1] (1899-1900)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-237143>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Korrespondenzblatt

des

## Bernischen Lehrervereins.

---

### BULLETIN

de la

Société des instituteurs bernois.

#### Jahresbericht

des

#### Centralkomitees

des

Bernischen Lehrervereins  
pro 1899/1900.

#### Gehrte Kollegen und Kolleginnen!

Das C.-C. beehrt sich hiemit, Ihnen in kurzen Zügen eine möglichst getreue Zusammenfassung seiner Thätigkeit im verflossenen Jahre zu unterbreiten.

Das C.-C. setzte sich mit Beginn des neuen Vereinsjahres aus den gleichen Mitgliedern zusammen, wie sie vor 2 Jahren von der Sektion Thun-Steffisburg gewählt wurden, nämlich:

Präsident: Chr. Beetschen, L., Thun;

Vizepräsident: A. Reuteler, S.-L., Steffisburg;

Sekretär: Fr. Graber, L., Thun;

Kassier: A. Itten, L., Thun;

Beisitzer: M. Blatter, L., Goldiwyl;

Fr. Teuscher, L., Thun;

Fr. Schlegel, L., Steffisburg.

Im Verlaufe des Sommers erlitt der Vorstand einige Aenderungen, indem Herr Graber als Sekretär und Herr Blatter als Beisitzer aus dem C.-C. schieden, ersterer wegen Arbeitsüberhäufung, letzterer, weil er aus dem Lehrerstand austrat. Am

#### Rapport annuel

du

#### Comité central

de la

Société des Instituteurs bernois  
pour 1899/1900.

#### Mesdames et Messieurs, Chers collègues,

Le comité central a l'honneur de vous soumettre, dans le bref compte-rendu qui suit, un aperçu aussi fidèle que possible de son activité pendant l'exercice écoulé.

Au début de la nouvelle année, le comité central se composait des membres nommés il y a deux ans par la section de Thoune-Steffisburg, savoir:

Président: Chr. Beetschen, instituteur, Thoune;

Vice-président: A. Reuteler, maître second., Steffisburg;

Secrétaire: Fr. Graber, instituteur, Thoune;

Caissier: A. Itten, instituteur, Thoune;

Assesseurs: M. Blatter, instituteur, Goldiwyl; Mlle. Teuscher, institutrice, Thoune; Mlle. Schlegel, institutrice, Steffisburg.

Dans le courant de l'été, le comité a subi quelques mutations, M. Graber, secrétaire, et M. Blatter, assesseur, ayant démissionné, le premier pour surcroît de travail, le second, parce qu'il est sorti de l'enseignement. A leur

Platz der beiden wurden ins C.-C. gewählt:

Als Sekretär: A. Hängärtner, L., Thun;

„ Beisitzer: K. Marti, L., Göttingen.

Den beiden scheidenden Mitgliedern sei hier für ihre Mühe und Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Die Arbeit, die das C.-C. dieses Jahr zu bewältigen hatte, war keine geringe. Was dieselbe gegenüber andern Jahren bedeutend vermehrte, war einerseits das rasche, von Halbjahr zu Halbjahr sich fühlbar machende Anwachsen der Geschäfte, anderseits die dieses Jahr zum ersten Mal erfolgte Herausgabe eines Korrespondenzblattes, worin das C.-C. versucht hat, den Mitgliedern einen möglichst getreuen Bericht über seine ganze Thätigkeit zu geben. Der Jahresbericht wird denn auch infolge dessen dieses Jahr nicht so umfangreich erscheinen, sondern hat einzig den Zweck, wie schon eingangs erwähnt wurde, Ihnen eine kurze Zusammenfassung des bereits in den Korrespondenzblättern Mitgeteilten zu bieten.

In 31 Sitzungen, die jetzweilen 2—3 Stunden dauerten, wurden gegen 300 Geschäfte erledigt, von denen allerdings verschiedene mehrmals in Beratung gezogen werden mußten. Die Anzahl der Korrespondenzen betrug ebenfalls ca. 300. Zudem hatte das C.-C. die Beschlüsse der Delegiertenversammlung in Ausführung zu bringen.

Nebst diesen Sitzungen wurden, zur Stellungnahme gegen das Vorgehen des Herrn Dr. Gobat in der bekannten Frage des Züchtigungsrechtes, eine Versammlung von Vertrauensmännern und am 1. Juli 1899 eine Generalversammlung des B. L. V. einberufen. Ueber den Verlauf des kant. Lehrertages gibt Korrespondenzblatt No. 3 ausführlichen Bericht.

Das C.-C. hat auch weiter der Frage des Züchtigungsrechtes die vollste Aufmerksamkeit geschenkt und durch verschiedene Maßnahmen die Lösung derselben wesentlich gefördert.

place ont été nommés membres du comité central:

comme secrétaire: A. Hængærtner, instituteur, Thoune;

comme assesseur: K. Marti, instituteur, Göttingen.

Aux deux compagnons de travail qui nous ont quittés, nous exprimons ici nos meilleurs remerciements pour les services rendus.

Le C. C. a eu cette année un travail considérable. Ce qui l'a augmenté en comparaison des années précédentes, c'est d'une part, l'accroissement constant du nombre des affaires à traiter, d'autre part, la publication du „Bulletin“, dans lequel le comité central s'est efforcé de donner aux sociétaires un compte-rendu exact de toute son activité. En conséquence, le rapport de cette année sera moins étendu que d'habitude et aura pour seul but, ainsi que nous l'avons déjà dit, de présenter un résumé des communiqués parus dans le „Bulletin“.

Dans 32 séances d'une durée de 2 à 3 heures, nous avons traité plus de 300 affaires, dont un certain nombre ont dû être discutées plusieurs fois. Le nombre des correspondances échangées se monte aussi à environ 300. Le C. C. avait en outre à donner suite aux décisions prises par l'assemblée des délégués.

A part ces séances, nous avons convoqué une assemblée d'hommes de confiance pour discuter la position à prendre vis-à-vis de Mr. le Dr. Gobat dans la question des châtimens corporels, puis, le 1<sup>er</sup> juillet 1899, une assemblée générale du corps enseignant bernois. Le „Bulletin“ no 3 contient un compte-rendu détaillé des délibérations de la réunion cantonale.

Le C. C. c'est encore occupé sérieusement par la suite de la question des châtimens corporels et a pris différentes mesures pour en hâter la solution.



## Arbeitsprogramm pro 1899/1900.

Als erste Jahresarbeit wurde von der Delegiertenversammlung folgendes Thema gewählt:

**Durchführung der früher begonnenen Untersuchung über Naturalleistungen und Wohnungen.**

Die eingegangenen Berichte verlangen nur in wenigen Fällen besondere Maßnahmen. Die näheren Mitteilungen werden an der Delegiertenversammlung gemacht werden.

Die Wahl der zweiten Frage wurde dem Centralomitee überlassen. Dasselbe hat den Vorschlag der Sektion Meiringen in etwas erweiterter Fassung gewählt:

**„Stellung der Schulbehörden zu Lehrerschaft und Schule“.**

Die beiden oblig. Fragen wurden den Sektionen rechtzeitig im Korrespondenzblatt Nr. 4 zur Behandlung vorgelegt. Die Generalreferenten für beide Fragen sind bereits bestimmt, und die Delegiertenversammlung wird dann über die vorliegenden Thesen die endgültigen Beschlüsse zu fassen haben.

Das C.-C. sah sich im Verlaufe des verflossenen Jahres ferner veranlaßt, den Sektionen folgende Fragen zur Beratung zu unterbreiten:

a) Welche Mittel werden vorgeschlagen, um unsere Bestrebungen zum Schutze der Mitglieder in allen Lehrer-, spez. Lehrerinnenkreisen zum Verständniß zu bringen und so deren vollständige Durchführung zu ermöglichen?

Diese Frage wurde hervorgerufen durch die Schwierigkeiten, die sich zeigten beim Schutze einer in ihrer Wiederwahl bedrohten Lehrerin (Korresp.-Bl. Nr. 6). Leider sind über diesen Punkt dem C.-C. von wenig Sektionen Vorschläge eingereicht worden. Spez. Dank dagegen gebührt der Sektion Bern des Schweiz. Lehrerinnenvereins, welche in einer Versammlung die Frage gründlich besprochen und dem C.-C. verschiedene vorzügliche Vorschläge eingereicht hat, deren Bewertung von großem Nutzen sein wird.

b) Verschmelzung der Sektion Bern des S. L. V. mit dem B. L. V. (Vorschlag

## Programme de travail pour 1899/1900.

L'assemblée des délégués avait choisi comme question du programme de cette année:

*Achèvement de l'enquête commencée sur les prestations en nature et les logements.*

Les rapports reçus réclament dans un petit nombre de cas des mesures spéciales. Des renseignements plus précis seront donnés à l'assemblée des délégués. Le choix de la 2<sup>de</sup> question avait été laissé au C. C. Celui-ci avait retenu une proposition de la section de Meiringen, en lui donnant une forme un peu plus large: *Les autorités scolaires et leurs rapports avec le corps enseignant et l'école.*

Ces deux questions obligatoires ont été soumises aux sections par le „Bulletin“ no 4. Les rapporteurs généraux ont été désignés et l'assemblée des délégués se prononcera en dernier ressort sur les conclusions de leurs rapports. En outre, le C. C. a soumis aux sections les questions suivantes pour être discutées.

a) *Quels sont les moyens propres à faire connaître, dans tous les cercles d'instituteurs et d'institutrices nos aspirations relatives à la protection des sociétaires et à les faire passer dans la réalité?*

Cette question a surgi à cause des difficultés qui se sont présentées lorsque nous avons voulu prendre la défense d'une institutrice menacée de non-réélection (Bulletin no 6). Malheureusement, un petit nombre de sections seulement nous ont adressé des propositions relatives à ce sujet. Nous devons cependant remercier tout spécialement la section de Berne de la Société suisse des institutrices, qui a discuté la question à fond dans une séance et présente au C. C. diverses excellentes propositions dont il sera tiré bon parti.

b) *Fusion de la section bernoise de la Société suisse des instituteurs avec*

des Vorstandes der S. B. des S. L. V. (Korresp.-Bl. Nr. 8.) Auch über diesen Punkt sind die Vorschläge nicht sehr zahlreich eingelaufen. Die Ansichten sind verschieden; doch scheint es, daß einige Sektionen über die Angelegenheit zu wenig orientiert sind. Das C.-C. hat diese Frage eingehend geprüft und empfiehlt die Verschmelzung einzig in der vollen Ueberzeugung, daß dem B. L. V. dadurch kein Schaden erwachsen wird. Die Delegiertenversammlung wird darüber entscheiden.

c) Veröffentlichung des Mitgliederzeichnisses (Anregung der Sektion Münster).

d) Austritt und Wiederaufnahme von Mitgliedern.

e) Erhöhung des Zinsfußes für Darlehen.

f) Stellenvermittlung (c., d., e., f. Korresp.-Bl. Nr. 8).

Ueber die weitem Verhandlungen des C.-C. macht Ihnen dasselbe noch folgende Mitteilungen:

**Vorzugspreise.** Das C.-C. machte es sich namentlich zur Aufgabe, billigere Tarife für Schulen bei den Transportanstalten anzustreben und erwirkte zu diesem Zwecke eine Unterredung mit Herrn Bundesrat Zemp. Ueber den Verlauf derselben finden Sie nähere Mitteilungen in Nr. 8 des Korrespondenzblattes (Sitzung v. 6. Sept.).

**Erhöhung der Sekundarlehrerbefoldungen.** Der Lehrerverein hatte in der letzten Delegiertenversammlung den Auftrag erhalten, unter Mitwirkung des B. Mittellehrervereins für die finanzielle Besserstellung der Sek.-Lehrer nach Kräften zu wirken. Das C.-C. veranstaltete eine Versammlung mit dem Vorstand und den Sektionspräsidenten des Mittellehrervereins, an welcher folgende Beschlüsse gefaßt wurden:

1. Das C.-C. wird mit der Leitung der ganzen Angelegenheit in Sachen der finanz. Besserstellung der Sek.-Lehrer betraut.
2. Bevor weitere Schritte gethan werden,

*la Société des instituteurs bernois.* (Proposition du comité de la section de Berne de la Société suisse des instituteurs. Bulletin no 8.)

Les propositions ne nous sont pas non plus parvenues en grand nombre sur cette question. Les points de vue sont différents et il nous semble que quelques sections ne l'ont pas suffisamment comprise.

Le C. C. a examiné minutieusement cette question et recommande la fusion avec l'entière conviction qu'elle ne portera aucun préjudice à notre Société cantonale. La décision finale appartient à l'assemblée des délégués.

c) *Publication de l'état des membres.* (Proposition de la section de Moutier.)

d) *Sortie et nouvelle réception des sociétaires.*

e) *Augmentation du taux de l'intérêt de la Caisse de prêts.*

f) *Bureau de placement* (c, d, e et f, Bulletin no 8).

Le C. C. a encore les communications suivantes à vous faire sur les autres affaires traitées:

**Prix de faveur.** Le C. C. s'est adressé aux compagnies de transport pour obtenir des taxes plus modérées en faveur des écoles et a demandé et obtenu dans ce but une audience de M. le conseiller fédéral Zemp. Nous avons rendu compte de cette séance dans le Bulletin no 8 (séance du 6 septembre 1899).

**Augmentation du traitement des maîtres secondaires.** La société cantonale avait reçu la mission, à la dernière assemblée des délégués, de s'occuper, de concert avec la Société des maîtres secondaires, de l'amélioration de la situation financière des maîtres secondaires. Le C. C. a convoqué une assemblée avec le comité et les présidents de sections des maîtres de l'enseignement moyen, laquelle a pris les décisions suivantes:

1. Le C. C. est chargé de la direction de cette affaire.
2. Avant que des démarches ulté-



soll eine Versammlung des Mittel-  
lehrervereins veranstaltet werden be-  
hufs Aufstellung von Wünschen und  
Vorschlägen. Dieselben sollen innert  
2 Monaten dem C.-C. zu Händen  
der Delegiertenversammlung einge-  
reicht werden.

Der bern. Mittellehrerverein hat seither  
seine Wünsche formuliert, und es wird sich  
in nächster Zeit darum handeln, dement-  
sprechend vorzugehen.

Die finanz. Besserstellung der Lehrerschaft  
überhaupt wird immer im Vordergrunde  
unserer Bestrebungen stehen müssen. Auch  
in dieser Richtung hat das C.-C. Vorar-  
beiten eingeleitet und wird später im Falle  
sein, nähere Mitteilungen zu machen.

**Stellvertretungskasse.** Diese Frage wird  
an der Delegiertenversammlung eine befrie-  
digende Lösung finden, da eine Kommission  
einen sorgfältig durchgearbeiteten Entwurf  
für ein Regulativ aufgestellt hat, welcher  
der Delegiertenversammlung zur Geneh-  
migung vorliegen wird. Hoffen wir, daß  
diese neue wohlthätige Institution dazu ge-  
schaffen sei, das Band der Zusammengehö-  
rigkeit unter unserer Lehrerschaft noch enger  
zu schließen.

**Schulsynode.** Das C.-C. beauftragte  
Herrn Präj. Beetschen, eine Vorversamm-  
lung von einer Anzahl Mitglieder der Schul-  
synode zu veranstalten behufs Besprechung  
der Art und Weise, wie die Schulsynode  
mehr Kompetenzen erlangen könne. Die  
Angelegenheit ist im besten Gange.

**Mitgliedschaft.** Im Verlaufe des Jahres  
zeigte es sich, daß der Vorstand einer  
Sektion zum Teil aus Mitgliedern bestellt  
war, welche dem Lehrerverein nicht an-  
gehören. Daß solche Vorfälle nicht im  
Interesse unseres Vereins liegen, ist selbst-  
verständlich, schon aus dem Grunde, weil  
dadurch Fragen, die nur den Lehrerverein  
berühren, auch in weitem, nicht beteiligten  
Kreisen zur Besprechung gelangen, wo viel-  
leicht das nötige Interesse oder das richtige  
Verständnis für diese Fragen fehlt. Das  
C.-C. wird darauf dringen, daß sämtliche  
Mitglieder der Sektionsvorstände auch Mit-

rieures soient faites, une assemblée  
de la Société des maîtres secon-  
daires sera convoquée, qui pré-  
sentera ses vœux et ses propo-  
sitions. Ceux-ci seront transmis  
dans le délai de deux mois au  
C. C. pour être soumis à l'assem-  
blée des délégués.

Dès lors, la Société des maîtres se-  
condaires a formulé ses desiderata et  
il s'agira sous peu d'en tenir compte.

**L'amélioration de la situation fi-  
nancière du corps enseignant en gé-  
néral** restera toujours un des facteurs  
principaux de notre activité. Le C. C. a  
aussi commencé un travail préparatoire  
dans ce sens et nous aurons plus tard  
à vous faire des communications plus  
précises sur cet objet.

**Caisse de remplacement.** L'assem-  
blée des délégués donnera à cette  
question une solution satisfaisante; une  
commission a élaboré un projet bien  
étudié de règlement, qui sera soumis à  
l'approbation de l'assemblée des délé-  
gués. Nous espérons que cette nou-  
velle institution de bienfaisance contri-  
buera à resserrer davantage encore les  
liens d'étroite solidarité qui unissent  
les membres du corps enseignant.

**Synode scolaire.** Le C. C. a chargé  
M. le président Beetschen d'organiser  
une assemblée préparatoire d'un certain  
nombre de membres du synode pour  
aviser aux voies et moyens d'augmenter  
les compétences du synode. Cette  
question est en bonne voie de réali-  
sation.

**Sociétaires.** Dans le courant de  
l'année, le comité d'une section a été  
composé d'instituteurs, dont quelques-uns  
ne sont pas membres de la société can-  
tonale. Il est évident qu'un pareil fait  
n'est pas dans l'intérêt de la société,  
pour le motif que des questions inté-  
ressant uniquement la société sont dis-  
cutées dans des sphères qui lui sont  
restées étrangères, et dans lesquelles  
manque sans doute, pour la discussion  
de ces questions, l'intérêt nécessaire ou  
la compréhension suffisante. Le C. C.  
insistera pour que tous les membres des

glieder des B. L. V. sein müssen und hofft darin Unterstützung zu finden durch die Delegiertenversammlung.

**Zurückerstattung von Gerichtskosten** (Rechtsschutz). Die Sektion Aarwangen legt der Delegiertenversammlung zur Entscheidung die Frage vor, ob in Gerichts-fällen, wo der Lehrer infolge Ausübung des Züchtigungsrechtes unschuldig zu den Kosten verurteilt wird, dieselben durch den Lehrerverein gedeckt werden sollen.

**Unterstützungen** Wenn voriges Jahr durch Unterstützungen viel Not und Elend in Lehrerfamilien gelindert werden konnte, so war dies im verfloffenen Vereinsjahr nicht weniger der Fall. Mehreren im Schuldienst ergrauten Kollegen, die ihre ganze Kraft für die Erziehung der Jugend eingesetzt haben und nun aus der mehr als bescheidenen Pension leben sollen, konnten wir durch eine Unterstützung einen lichten Augenblick an ihrem düsteren Lebensabend bereiten. Mancher zahlreichen Familie, die durch schwere Krankheiten oder Schicksals-schläge in bittere Not gebracht wurde, konnte durch die Hilfe des Lehrervereins ihre Not gelindert werden. Einer betagten Lehrerswitwe, die bis jetzt ohne Wissen des C.-C. in bitterster Not lebte, werden die schweren Sorgen in den alten Tagen durch eine bescheidene vierteljährliche Unterstützung einigermaßen erleichtert. Ebenso werden auch einige andere verwaiste Lehrerfamilien, wie bis dahin üblich, durch bescheidene vierteljährliche Renten unterstützt. — Das C.-C. hat sich auch dies Jahr der schwer geprüften Familie Burri in Aeschi angenommen, welche in ganz letzter Zeit wieder von einem herben Schicksalschlage getroffen wurde, indem der älteste Sohn, der eben jetzt versprach, eine Stütze der Familie zu werden, plötzlich durch den Tod dahingerafft wurde. — Für eine seit längerer Zeit schwerranke, unbemittelte Lehrerin wurden die Stellvertretungskosten übernommen.

Im ganzen wurden 30 Unterstützungen im Gesamtbetrage von Fr. 3259. 55 ausgerichtet.

Ferner hat das C.-C. beschlossen, die

comités de sections soient aussi membres de la société cantonale et il espère obtenir dans ce but l'appui de l'assemblée des délégués.

**Remboursement des frais de procès.** *Bénéfice de la loi* (Rechtsschutz). La section d'Aarwangen demande que l'assemblée des délégués tranche la question de savoir si, dans les procès à la suite desquels l'instituteur a été condamné innocemment aux frais par suite de l'emploi des châtiments corporels, ces frais doivent être supportés par la Caisse centrale.

**Secours.** Si l'année dernière, beaucoup de misères ont été soulagées dans des familles d'instituteurs par des secours alloués, il en a été de même pendant l'exercice écoulé. Nous avons pu rendre plus supportable la triste vieillesse de plusieurs collègues blanchis sous le harnais, qui ont sacrifié toutes leurs forces pour l'éducation de la jeunesse et doivent vivre désormais avec leur pension plus que modeste. La Société des instituteurs a fait beaucoup de bien à maintes familles nombreuses, éprouvées par la maladie ou par d'autres coups du sort. Il a été pourvu aux besoins d'une veuve d'instituteur très agée, qui vivait dans une profonde misère sans que sa position précaire fût connue du C. C., par l'allocation d'une modeste rente trimestrielle. De même, quelques autres familles d'instituteurs sans chef ont reçu, comme jusqu'ici, leur petite pension ordinaire. Le C. C. s'est aussi intéressé cette année à la famille Burri à Aeschi, qui a de nouveau été frappée tout récemment d'un coup bien douloureux : le fils aîné, qui promettait justement de devenir le soutien de la famille, a été enlevé soudain à l'affection des siens. La Caisse centrale a payé les frais de remplacement d'une institutrice malade depuis longtemps et sans moyens pécuniaires. Nous avons alloué en tout 30 subventions, pour un montant total de frs. 3254. 55.

Le C. C. a décidé en outre de prendre



Studienkosten für die Seminarbildung dreier Kinder aus verwaisten Lehrerfamilien zu übernehmen.

In 3 Fällen hat das C.-C. in Erfahrung gebracht, daß die Notleidenden ziemlich gut situierte Verwandte haben und hat diese höflich, doch bestimmt ersucht, auch etwas beizutragen zur Linderung des Elends.

**Darlehenskasse.** Auch dieses Jahr wurde die Darlehenskasse bedeutend mehr in Anspruch genommen, wurden doch 19 Darlehen im Betrage von Fr. 50. — bis 400. — bewilligt, was einen Gesamtbetrag von Fr. 4963. 65 ausmacht. Das C.-C. hat jeweilen an Hand der Empfehlungen durch die Sektionsvorstände genau die Verhältnisse der Gesuchsteller geprüft und denselben je nach Bedürfnis ein Darlehen gewährt. Wenn auch einige der Gesuchsteller sich finanziell in einer sehr bedrängten Lage befinden, so kann das C.-C. dennoch die Versicherung abgeben, daß der Darlehenskasse keine erheblichen Verluste entstehen werden.

Leider muß aber auch dieses Jahr darauf aufmerksam gemacht werden, daß einige langjährige Schuldner noch immer gleichgültig sind in ihren Rückzahlungen und sogar in der Entrichtung der Zinse, trotz der Mahnung durch das C.-C. Gegen einen ehemaligen, nun seit längerer Zeit aus dem Lehrerstand ausgetretenen Kollegen mußte das C.-C. die Betreibung einleiten, weil derselbe trotz allen seinen Versprechungen seinen Pflichten in keiner Weise nachkam.

**Mitgliederbestand.** Der Verein zählt gegenwärtig in 60 Sektionen 2234 Mitglieder, nämlich 1180 Primarlehrer, 785 Primarlehrerinnen, 233 Sekundarlehrer, 13 Sekundarlehrerinnen, 23 sonstige Mitglieder. 406 dieser Mitglieder gehören dem Jura an. Im verflossenen Jahr hat sich die Mitgliederzahl um 84 vermehrt, ein sehr erfreulicher Zuwachs, welcher hauptsächlich der eifrigen Propaganda einiger Sektionen zu verdanken ist. Hoffen wir, daß auch im neuen Vereinsjahr nicht nur die Vorstände, sondern auch alle übrigen dem Verein angehörenden Kollegen und Kolleginnen an der Gewinnung neuer Mitglieder arbeiten werden, so oft sich dazu Gelegenheit bietet.

au compte de la société les frais d'études à l'école normale de trois orphelins d'instituteurs.

Dans trois cas, le C. C. a été avisé que les intéressés avaient de parents dans l'aisance et il s'est adressé à ceux-ci pour les prier de contribuer pour leur part à l'amélioration du sort de nos protégés.

**Caisse de prêts.** La caisse de prêts a été fortement mise en contribution; 19 prêts du montant de 50 à 400 frs, ont été alloués, pour une somme totale de frs. 4963. 65. Le C. C. a toujours contrôlé minutieusement la situation des débiteurs, après recommandation des comités de sections et a accordé des crédits suivant les besoins. Si quelques-uns des débiteurs se trouvent dans une situation financière très précaire, le C. C. peut donner l'assurance que la caisse centrale ne subira de fortes pertes de ce fait.

Nous devons malheureusement faire remarquer aussi cette année que quelques anciens débiteurs négligent toujours leurs amortissements et même le paiement des intérêts, malgré les avertissements du C. C. Celui-ci a dû poursuivre juridiquement un ancien collègue, sorti depuis longtemps du corps enseignant, qui ne faisait jamais honneur à ses engagements.

**Etat des sociétaires.** La société compte actuellement, répartis dans 60 sections, 2234 membres, savoir: 1180 maîtres primaires, 785 maîtresses primaires, 233 maîtres secondaires, 13 maîtresses secondaires, 23 autres membres. 406 de ces sociétaires appartiennent aux sections jurassiennes. Pendant l'exercice écoulé, le nombre des membres s'est accru de 84, augmentation réjouissante, qui est due surtout à l'active propagande de quelques sections. Espérons qu'au cours du nouvel exercice, non seulement les sections, mais tous les collègues des deux sexes faisant partie de la société s'efforceront de nous amener de nouveaux membres,



Die Sektionen Lyß, Schüpfen und Aarberg haben sich im Verlaufe des Herbstes zu einer Sektion des Amtes Aarberg vereinigt.

Werte Kollegen und Kolleginnen! Wir sind am Ende unseres Berichtes angelangt. Der Verein darf mit Genugthuung auf das verflossene Jahr zurückblicken; denn viel nützliche Arbeit wurde geleistet, manche schwierige Aufgabe gelöst und viel Gutes konnte unter unsern notleidenden Mitgliedern gestiftet werden. Gerne sprechen wir hier den Sektionsvorständen und einzelnen Mitgliedern für ihre treue Mitwirkung unsern besten Dank aus; allein wir können auch nicht umhin, zu erwähnen, daß es in einzelnen Sektionen noch am richtigen Arbeitsgeist, an einer regen Thätigkeit und am richtigen Solidaritätsgefühl fehlt. Nur wenn alle persönlichen Kleinigkeiten aus dem Spiele gelassen und dieselben nicht mit dem Verein in Zusammenhang gebracht werden, kann derselbe gedeihen.

Mit dem Wunsche, daß auch in Zukunft der B. L. V. zum Wohle der Schule und der Lehrerschaft blühen und gedeihen möge, empfehlen wir der Delegiertenversammlung diesen Bericht zur Genehmigung.

Achtungsvoll!

Thun, im März 1900.

Für das **Centralkomitee,**

Der Präsident:

**Chr. Beetschen.**

Der Sekretär:

**A. Hängärtner.**

---

### **Kleine Mitteilungen.**

Es wird vorläufig mitgeteilt, daß die **Delegiertenversammlung** wahrscheinlich Samstag den 28. April stattfinden wird. Nähere Mitteilung später.

**Das Centralkomitee.**

aussi souvent que l'occasion se présentera.

Les sections de Lyss, Schupfen et Aarberg ont fusionné l'automne dernier et constituent maintenant la section du district d'Aarberg.

Chers collègues,

Nous sommes arrivés à la fin de notre rapport. Nous pouvons tous jeter un regard de satisfaction sur l'année passée, car nous avons fait beaucoup de travail utile, mené à chef mainte tâche difficile et procuré le soulagement à bien des sociétaires éprouvés. Nous remercions de grand cœur les comités de sections ainsi que tous les sociétaires pour leur fidèle collaboration, mais il est aussi de notre devoir de rappeler que quelques sections manquent de zèle, d'activité féconde et de solidarité. La société ne peut rendre de bons services que si les mesquines considérations personnelles sont laissées de côté et n'entravent en rien la bonne marche des affaires de la société.

C'est dans l'espoir qu'à l'avenir, notre société cantonale continuera à prospérer pour le bien de l'école et du corps enseignant, que nous recommandons le présent rapport à l'approbation de l'assemblée des délégués.

Agréez, Mesdames et Messieurs, chers collègues, nos salutations fraternelles.

Thoune, mars 1900.

Au nom du **Comité central,**

*Le Président:*

**Chr. Beetschen.**

*Le Secrétaire:*

**A. Hængærtner.**

---

### **Communications diverses.**

L'**assemblée des délégués** aura lieu probablement le samedi 28 avril prochain. La convocation définitive suivra plus tard.

*Comité central.*